

A7.1 Anhang: Grundlagentext "Wir sind Mädchen & Frauen"

Antragsteller*in: Bundesleitung / PG Mädchen&Frauen
Tagesordnungspunkt: TOP 4: Anträge - 1. Lesung (Verständnisfragen, Einschätzungen, Festlegung der Antragscafés)
Status: Zurückgezogen

Bundesleitung

Wortlaut des Antrages

1 Achtung: vorläufige Version, finale Version wird mit dem 2. Versand versendet

2 1 INKLUSIVE MÄDCHEN ARBEIT IN DER PSG

3 Die PSG verfolgt schon immer das Ziel Mädchen und Frauen zu stärken. Sie will
4 einen geschützten Raum bieten, in dem sich Mädchen und Frauen unabhängig von
5 Geschlechterstereotypen entwickeln und ausprobieren können.
6 Eine inklusive Mädchenarbeit trägt zur Schaffung einer inklusiven Gesellschaft
7 bei, in der Vielfalt und Diversität als Bereicherung angesehen werden. Sie
8 fördert Solidarität, Empowerment und soziales Engagement bei Mädchen und jungen
9 Frauen um eine gerechtere und gleichberechtigtere Zukunft für alle
10 herbeizuführen.

11 1.1. Porträt der pfadfinderischen Mädchenarbeit

12 „Look at the girl“ – diese Aufforderung ist seit der Gründung der
13 Pfadfinderinnenbewegung der wichtigste Grundsatz pfadfinderischen Mädchenarbeit.
14 Aus Baden-Powells Leitsatz „Look at the boy“ für die Gruppenleiter der
15 Pfadfinderbewegung, entwickelte sich die Mädchenspezifische Variante schon bald
16 nach Entstehung der ersten Pfadfinderinnengruppen.

17 Übersetzt bedeutet dies, dass wir Mädchenarbeit fördern und diese grundsätzlich
18 bei den Bedürfnissen von Mädchen und Frauen ansetzt. In unserer Arbeit
19 berücksichtigen wir, dass Kinder aufgrund ihres biologischen Geschlechtes
20 vielfach von Geburt an auf unterschiedliche Aufgaben, Funktionen und Rollen hin
21 erzogen werden, sei es auf Grund von Erziehungsmaßnahmen und versteckt durch die
22 Sozialisation in eine immer noch durch überholte Geschlechterrollenvorstellungen
23 geprägte Gesellschaft. Sie setzt am Ist-Stand an („Look at the girl“), bestärkt
24 vorhandene Stärken, macht Mut, Neues auszuprobieren und neue Fähigkeiten zu
25 entwickeln, und deckt andererseits Benachteiligung, Abwertung und Einengung in
26 ihren gesellschaftlichen Zusammenhängen auf.

27 Die Mädchenarbeit der PSG sieht sich damit integriert in den 1996 vom
28 Weltverband der Pfadfinderinnen WAGGGS (World Association of Girl Guides and
29 Girl Scouts) klar formulierten Auftrag der Welt-Pfadfinderinnenbewegung: Mädchen
30 und junge Frauen zu befähigen, all ihre Fähigkeiten zu entfalten, um
31 verantwortliche Bürgerinnen in der Welt zu werden.

32 „WAGGGS‘MISSIONISTOENABLEGIRLSANDYOUNGWO
33 MENTODEVELOPTHEIRFULLESTPOTENTIALASRESPO
34 NSIBLECITIZENSOFTHEWORLD.“

35 1.2 Erweiterung der feministischen Arbeit in der PSG

36 Wir sehen aber, dass in der patriarchalen Gesellschaft auch heute Menschen
37 aufgrund ihres Geschlechts diskriminiert werden. Diese Diskriminierung betrifft
38 neben Mädchen und Frauen auch inter*, nichtbinäre, trans* und agender Personen.
39 Deshalb wollen wir unsere feministische Arbeit innerhalb unseres Verbandes
40 ausweiten.

41 Die PSG hat sich in der Verbandsgeschichte bewusst entschieden, ein Mädchen- und
42 Frauenverband zu sein. Wir wollen weiterhin Räume bieten, die eine Reflexion von
43 Geschlechterrollen ermöglicht und unsere Arbeit auf feministischen Ansätzen
44 aufbauen. Andererseits sehen wir auch, dass der binäre Ansatz auf dem diese
45 Arbeit ursprünglich basiert, nicht Realität ist. Wir wissen, dass
46 Geschlechtsidentität nicht bei der Geburt bestimmt wird.

47 2. AUFGABEN DER INKLUSIVEN MÄDCHENARBEIT IN DER 48 PSG

- 49 • ◦ Förderung von Selbstbewusstsein und Selbstbestimmung:
50 Mädchen und junge Frauen dazu befähigen, selbstbestimmt zu handeln
51 und ihre eigenen Entscheidungen zu treffen. Sie sollen ein starkes
52 Selbstbewusstsein entwickeln und ihre eigenen Bedürfnisse und
53 Interessen vertreten können.
- 54 ◦ Verständnis für Selbstwirksamkeit:
55 Mädchen und junge Frauen in ihrer persönlichen Entwicklung stärken
56 und ihnen ein positives Selbstbild vermitteln. Das Ziel ist, ihre
57 Selbstwirksamkeit zu fördern und sie in ihrer individuellen
58 Entfaltung zu unterstützen.
- 59 ◦ Verantwortung für den eigenen Fortschritt:
60 Mädchen und junge Frauen übernehmen die Verantwortung für ihre
61 persönliche Entwicklung. In der inklusiven Mädchenarbeit haben
62 Mädchen die Freiheit, selbstbestimmt zu entscheiden, was sie lernen
63 und wofür sie sich engagieren möchten.
- 64 ◦ Kritische Auseinandersetzung mit Geschlechterrollen:
65 Ein zentrales Ziel ist es, Mädchen und junge Frauen für
66 Geschlechterstereotypen und Rollenklischees zu sensibilisieren. Es
67 geht darum, diese Rollenbilder kritisch zu hinterfragen und Mädchen
68 zu ermutigen ihre Identität selbst zu definieren.
- 69 ◦ Förderung von Gleichberechtigung und Partizipation:
70 Mädchen und junge Frauen werden ermutigt, ihre Rechte einzufordern
71 und sich aktiv an Entscheidungsprozessen zu beteiligen. Sie werden
72 gestärkt als gleichberechtigte Partnerinnen in der Gesellschaft zu
73 agieren.

- 74 ◦ Schaffen von Räumen für Mädchen und junge Frauen:
75 Die inklusive Mädchenarbeit in der PSG bietet geschützte Räume, in
76 denen sich die Mitglieder frei entfalten, ausprobieren und ihre
77 Fähigkeiten entwickeln können. Es werden Übungsfelder
78 bereitgestellt, in denen Mädchen und junge Frauen ihre Stärken
79 entdecken und Herausforderungen meistern können.
- 80 ◦ Empowerment und Solidarität:
81 Das Empowerment von Mädchen und jungen Frauen wird gefördert und
82 ihre Solidarität untereinander gestärkt. Mädchen werden ermutigt,
83 sich gegenseitig zu unterstützen, Erfahrungen auszutauschen und
84 gemeinsam für ihre Rechte einzutreten.
- 85 ◦ Sensibilisierung für gesellschaftliche Ungleichheiten:
86 Es werden Themen wie Sexismus, Rassismus und andere Formen von
87 Diskriminierung aufgegriffen, um Mädchen zu einem kritischen
88 Bewusstsein und einer aktiven Haltung gegenüber sozialen
89 Ungerechtigkeiten zu verhelfen.
- 90 In der inklusiven Mädchenarbeit haben Mädchen und junge Frauen die Freiheit,
91 selbstbestimmt zu entscheiden, was sie lernen und wofür sie sich engagieren
92 möchten.
- 93 Durch ihre aktive Beteiligung tragen Mädchen und junge Frauen dazu bei,
94 gesellschaftliche Rollen aufzubrechen und eine positive Veränderung
95 herbeizuführen. Sie bringen ihre individuellen Perspektiven, Erfahrungen und
96 Fähigkeiten in die Gestaltung der Gesellschaft ein. Mädchen und junge Frauen
97 finden ihren eigenen Platz und wirken in verschiedenen Bereichen mit, um eine
98 inklusive und gerechte Gesellschaft zu schaffen, in der alle Geschlechter
99 gleichberechtigt sind.
- 100 Diese Empowerment-Prozesse sollen jedoch nicht ausschließlich Mädchen und jungen
101 Frauen vorbehalten sein. Vielmehr werden auch INTA*-Personen, in die inklusive
102 Mädchenarbeit einbezogen.

103 **3. Grundlagen unseres geschlechtersensiblen-** 104 **pädagogischen Ansatzes**

105 **3.1 Ganzheitliche und inklusive Förderung im Rahmen der** 106 **pfadfinderischen Bildung**

107 Wir als PSG verstehen unter pfadfinderischer Bildung, junge Menschen
108 ganzheitlich zu sehen und sie in ihrer persönlichen Entwicklung zu unterstützen.
109 Dabei werden nicht nur Wissen und Fähigkeiten vermittelt, sondern auch Werte,
110 soziale Kompetenzen und ein Verständnis für die Natur und die Gesellschaft
111 entwickelt.

112 Jede Einzelne soll ermutigt werden, ihre Entwicklung aktiv in die Hand zu nehmen
113 und für sich Verantwortung zu übernehmen. Dabei streben wir eine umfassende
114 Entfaltung ihrer Potenziale an. Pfadfinderische Bildung zielt somit auf
115 Selbstbestimmung und aktive Teilhabe ab.

116

117 Wir als PSG sehen Menschen ganzheitlich, dies beinhaltet auch das menschliche
118 Eigenschaften grundsätzlich weder geschlechtsgebunden, noch an sich gut oder
119 schlecht, stark oder schwach, wertvoll oder wertlos sind. Entsprechend den
120 Zielen der Pfadfinder*innenbewegung und auf der Grundlage christlich geprägter
121 Werte und Zielvorstellungen bewerten wir Eigenschaften und Kompetenzen
122 geschlechtsungebunden. Die Fähigkeiten jeder Einzelnen sollen durch unsere
123 pädagogische Arbeit gefördert werden.

124 3.2 Arbeit in geschützten Räumen

125 Wir möchten die PSG als geschützten Raum sein indem unsere Mitglieder die
126 Möglichkeit haben, ihre eigene Stimme zu finden und zu nutzen. Sie werden
127 ermutigt aktiv ihre Lebenswelt zu gestalten und sich unabhängig von
128 Rollenvorstellungen zu entwickeln.

129 Die inklusive Mädchenarbeit trägt dazu bei, Stereotypen, Vorurteile und
130 Ungerechtigkeiten abzubauen und ermöglicht unseren Mitgliedern sich zu
131 eigenständigen Persönlichkeiten zu entwickeln. Dabei spielt die Förderung von
132 Solidarität, Empathie und gegenseitigem Respekt eine zentrale Rolle, um ein
133 harmonisches Miteinander zu schaffen und alle Mädchen und INTA* in ihrer
134 Vielfalt zu unterstützen. Mithilfe unserer geschützten Räume tragen wir dazu bei
135 das sich unsere Mitglieder zu eigenständigen Persönlichkeiten heranwachsen, die
136 aktiv an der Gestaltung einer inklusiven Gesellschaft mitwirken. Es ist wichtig,
137 dass alle Mitglieder, unabhängig von ihrer geschlechtlichen Identität, sich
138 akzeptiert, respektiert und unterstützt fühlen.

139 4. Inklusive Arbeit in Politik

140 Inklusive Mädchenarbeit bedeutet, dass wir uns nicht nur auf pädagogische,
141 sondern auch auf politische Aspekte konzentrieren. Pädagogik und Politik sind
142 untrennbar miteinander verbunden und spielen eine zentrale Rolle in unserer
143 Arbeit. Wir hinterfragen die gesellschaftlichen Zusammenhänge, die Menschen auf
144 Geschlechterrollen festlegen, und wirken aktiv Benachteiligung entgegen.

- 145 • Wir setzen uns öffentlich in allen Bereichen der Gesellschaft für
146 Gleichstellung und Gleichberechtigung ein, um bestehende ungleiche
147 Strukturen aufzubrechen und eine Veränderung und Neugestaltung der
148 Gesellschaft zu bewirken.
- 149 • Zusätzlich zu unserem Verständnis von inklusiver Mädchenarbeit als
150 politisches Handeln bieten wir einen sicheren Raum, in dem unsere
151 Mitglieder ihre Stimme erheben können und Platz ist jugendpolitische
152 Erfahrungen zu sammeln. Wir unterstützen sie dabei, ihre eigenen Stärken
153 zu erkennen und entwickeln.
- 154 • Wir fördern ihre Selbstbestimmung, Stärke und Resilienz, damit
155 eigenständig in der Gesellschaft agieren und zu positiven Veränderungen
156 beitragen können.

157 5. Schlussbemerkung

158 Unsere Gesellschaft unterliegt ständigen Veränderungen und mit ihr ändert sich
159 auch die PSG. Seit unserer Verbandsgründung hat es immer wieder Neu- und
160 Weiterentwicklungen in der Struktur und Pädagogik unseres Verbandes gegeben mit
161 der wir auch eine Vorreiter*innenrolle für gesellschaftliche Veränderungen
162 waren.

163 Unsere pfadfinderische Methode und das Prinzip „Look at the girl“ werden uns
164 auch in Zukunft helfen, pfadfinderische Arbeit zu leisten, die allen Mitgliedern
165 gerecht wird.

Begründung

Anhang zu Antrag 7